



Der Heilige Stuhl

BOTSCHAFT VON JOHANNES PAUL II. AN DIE TEILNEHMER DES INTERNATIONALEN KONGRESSSES ÜBER DIE KATHOLISCHE AKTION

1. »*Duc in altum, Katholische Aktion. Gehe mutig in die Zukunft!*« Diese Aufforderung habe ich am 26. April 2002 an die Delegierten des XI. Nationalen Kongresses der Katholischen Aktion Italiens gerichtet. Mit Freude konnte ich feststellen, daß mein Appell als Auftrag und Leitwort für den Internationalen Kongreß über die Katholische Aktion übernommen wurde, der am 31. August in Rom eröffnet wird. Er findet statt auf Initiative des Internationalen Forums der Katholischen Aktion und der Katholischen Aktion Italiens, in Zusammenarbeit mit dem Päpstlichen Rat für die Laien.

Ich richte meinen herzlichen Gruß an alle Verantwortlichen und Assistenten der Katholischen Aktion, die aus verschiedenen Ländern in der »*Domus Pacis*« zusammengekommen sind. Mit brüderlicher Zuneigung grüße ich vor allem die Herren Kardinäle und die verehrten Mitbrüder im Bischofsamt, die an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen wollten.

2. »Mutig in die Zukunft gehen«: Diese Haltung geht nicht aus einer Entscheidung unseres eigenen Willens hervor, sondern sie entspringt und nährt sich aus dem Gedenken an das wertvolle Geschenk, das die Katholische Aktion seit ihrer Gründung darstellt. Nach den Worten meines Vorgängers Papst Pius' XI. seligen Angedenkens ist sie aus einer »Eingebung der göttlichen Vorsehung« entstanden und wurde zur einenden und strukturgebenden Antriebskraft jener zeitgenössischen Strömung zur »Förderung des Laienstandes«, die durch das Zweite Vatikanische Konzil ihre feierliche Bestätigung erhielt. Durch sie konnten Generationen von Gläubigen ihre Berufung auf einem Weg der christlichen Formation heranreifen lassen, der sie zur vollen Erkenntnis ihrer Mitverantwortung beim Aufbau der Kirche geführt und den apostolischen Eifer in allen Lebensbereichen angespornt hat. Wie könnte man bei dieser Gelegenheit nicht daran erinnern, daß das Konzilsdekret über das Laienapostolat diese verdienstvolle Tradition anerkannte und sie mit Nachdruck empfahl? (vgl. *Apostolicam actuositatem*, 20). Das Nachsynodale Apostolische Schreiben *Christifideles laici* wie auch meine zahlreichen anderen Verlautbarungen aus Anlaß der verschiedenen Kongresse der Katholischen Aktion haben in aller

Deutlichkeit die Empfehlungen des Konzils wiederaufgenommen und dazu beigetragen, einige unsichere und schwierige Situationen zu überwinden.

Heute liegt es mir am Herzen, von neuem zu wiederholen: Die Kirche braucht die Katholische Aktion! Die Erinnerung darf nicht verkürzt werden auf einen nostalgischen Rückblick auf die Vergangenheit, sondern sie muß zur bewußten Wahrnehmung jenes wertvollen Geschenkes führen, das der Heilige Geist der Kirche gegeben hat: ein Erbe, das zu Beginn des dritten Jahrtausends dazu berufen ist, neue Früchte der Heiligkeit und des Apostolats hervorzubringen, wobei die »*plantatio*« dieser Vereinigung auf viele weitere Ortskirchen in verschiedenen Ländern auszuweiten ist.

3. Es ist der Augenblick gekommen für jenen neuen Aufschwung, von dem Eure vielfältigen Aktivitäten Zeugnis geben. Viele Anzeichen geben Anlaß zur Hoffnung auf den »*kairos*« eines neuen Frühlings für das Evangelium! Diese große Verantwortung, die Ihr alle zusammen mit Euren Hirten trägt und an der die gesamte Kirche Anteil hat, erfordert den demütigen und mutigen Entschluß, »bei Christus neu anzufangen«, im Bewußtsein, daß wir von der allgegenwärtigen Kraft des Geistes getragen werden. Bei diesem großen Auftrag können alle Laien mitwirken, die sich der Berufung bewußt sind, die ihrer Taufe entspringt, sowie ihrer Teilhabe an den drei Ämtern – priesterliches, prophetisches und königliches –, die aus ihr hervorgehen. Voll Vertrauen auf die Gnade Gottes und gestützt von einem lebendigen Zugehörigkeitsgefühl zur Kirche als »Haus und Schule der Gemeinschaft«, hören die Laien die Lehren und Weisungen der Hirten, um zu ihren tatkräftigen Mitarbeitern werden zu können beim Aufbau der kirchlichen Gemeinschaften, denen sie angehören.

Jeder Christ hat den Auftrag, Zeugnis dafür abzulegen, wie sein Leben von der Gnade verändert und von der Nächstenliebe beseelt wird. »Dieses Zeugnis wird möglich, wenn es den Laien gelingt, den Gegensatz zwischen dem Evangelium und dem eigenen Leben zu überwinden und in ihrem täglichen Tun, in Familie, Arbeit und Gesellschaft eine Lebenseinheit zu erreichen, die im Evangelium ihre Inspiration und die Kraft zur vollen Verwirklichung findet« (*Christifideles laici*, 34). Die Katholische Aktion war stets und muß auch heute eine Ausbildungsstätte für die Gläubigen sein, die sich, erleuchtet von der Soziallehre der Kirche, in vorderster Reihe einsetzen für den Schutz des heiligen Geschenkes des Lebens, für die Achtung der Menschenwürde, für die Verwirklichung der erzieherischen Freiheit, für die Förderung der wahren Bedeutung von Ehe und Familie, für die praktizierte Nächstenliebe gegenüber den Bedürftigen, für die Suche nach Frieden und Gerechtigkeit sowie für die Anwendung des Subsidiaritäts- und des Solidaritätsprinzips in den verschiedenen, untereinander in Wechselwirkung stehenden gesellschaftlichen Bereichen.

4. Mir ist bekannt, daß Euer Kongreß, der in Rom beginnt, durch die Pilgerfahrt nach Loreto fortgesetzt wird. Er wird am Sonntag, dem 5. September, auf dem Vorplatz des Heiligtums seinen Höhepunkt finden in der Eucharistiefeier, bei der ich zu meiner großen Freude einige Mitglieder der Katholischen Aktion, die in ihrem Leben überzeugende Vorbilder der Treue zum Evangelium

waren, in das Verzeichnis der Seligen eintragen werde.

Ich bereite mich also darauf vor, mich erneut als Pilger in das geliebte Heiligtum von Loreto zu begeben, in dieses internationale Zentrum der marianischen Spiritualität. Von dort aus werde ich mein Gebet an die allerseligste Jungfrau Maria richten, auf daß Ihr mit der Gnade des Heiligen Geistes stets bereit seid, Euer »*fiat*« zum Willen Gottes zu sprechen und zu Zeugen des Mysteriums Christi für das Heil der Welt zu werden.

Mit dem Wunsch, daß die Arbeiten des Kongresses reiche Früchte bringen mögen hinsichtlich einer immer wirkungsvolleren Präsenz der Katholischen Aktion im Dienst am Reich Christi, erteile ich allen meinen besonderen Apostolischen Segen.

Aus Castelgandolfo, am 10. August 2004

JOHANNES PAUL II.